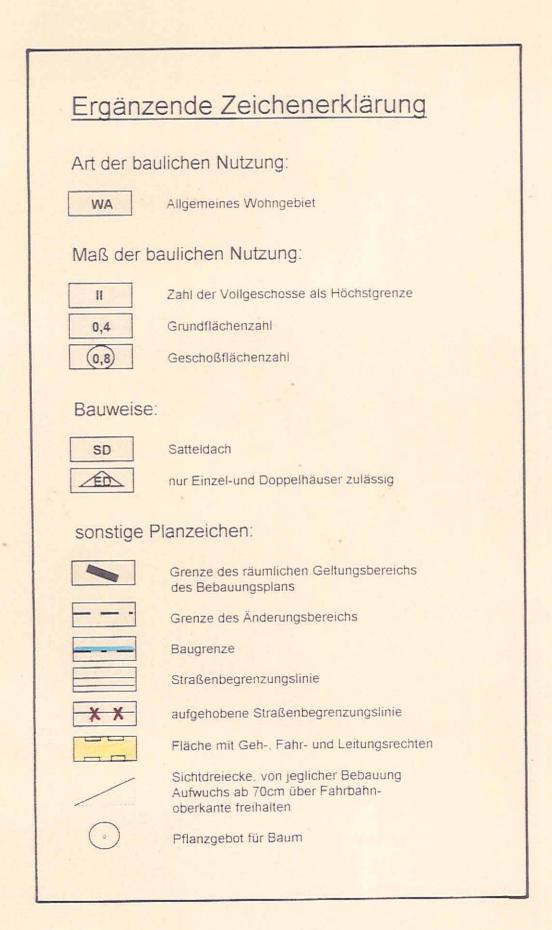
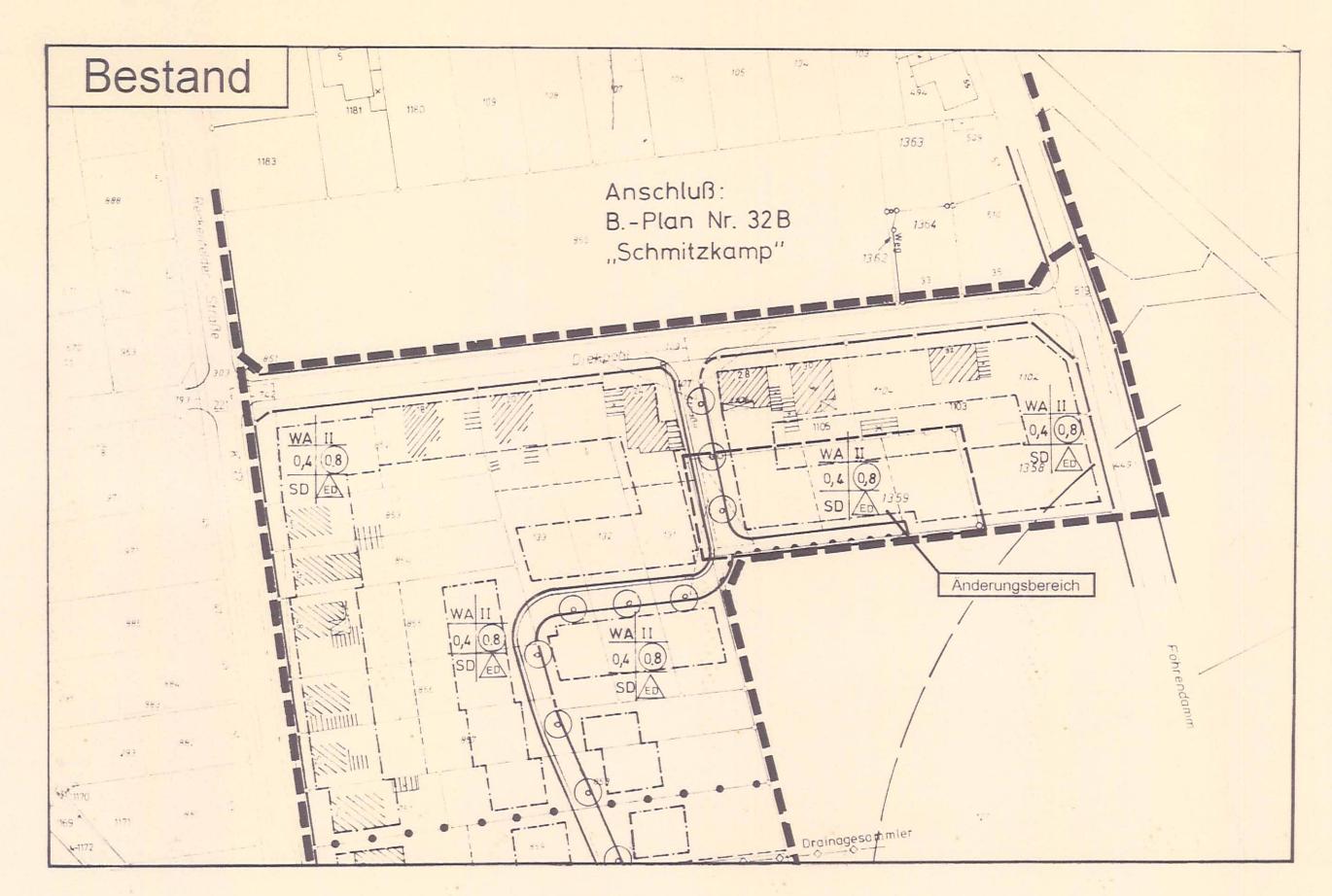
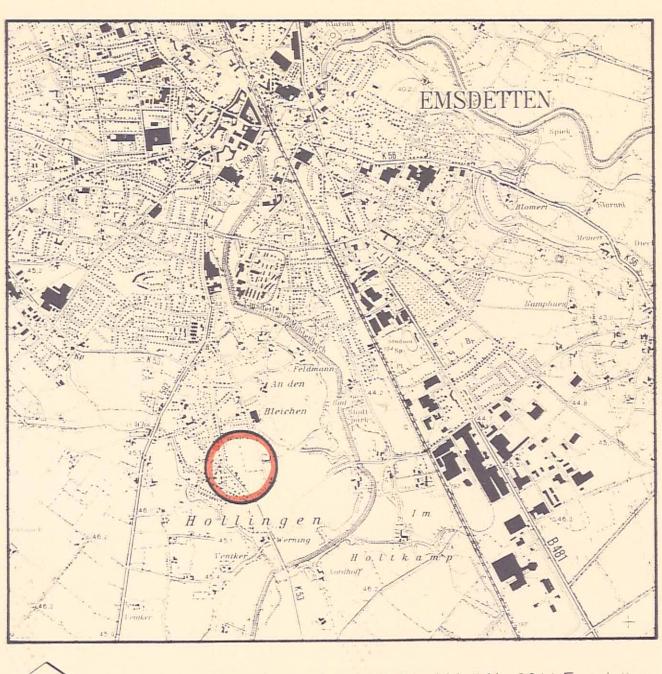
Ausschnitt aus dem rechtsgültigen Bebauungsplan Nr. 33 "Diekpohl"

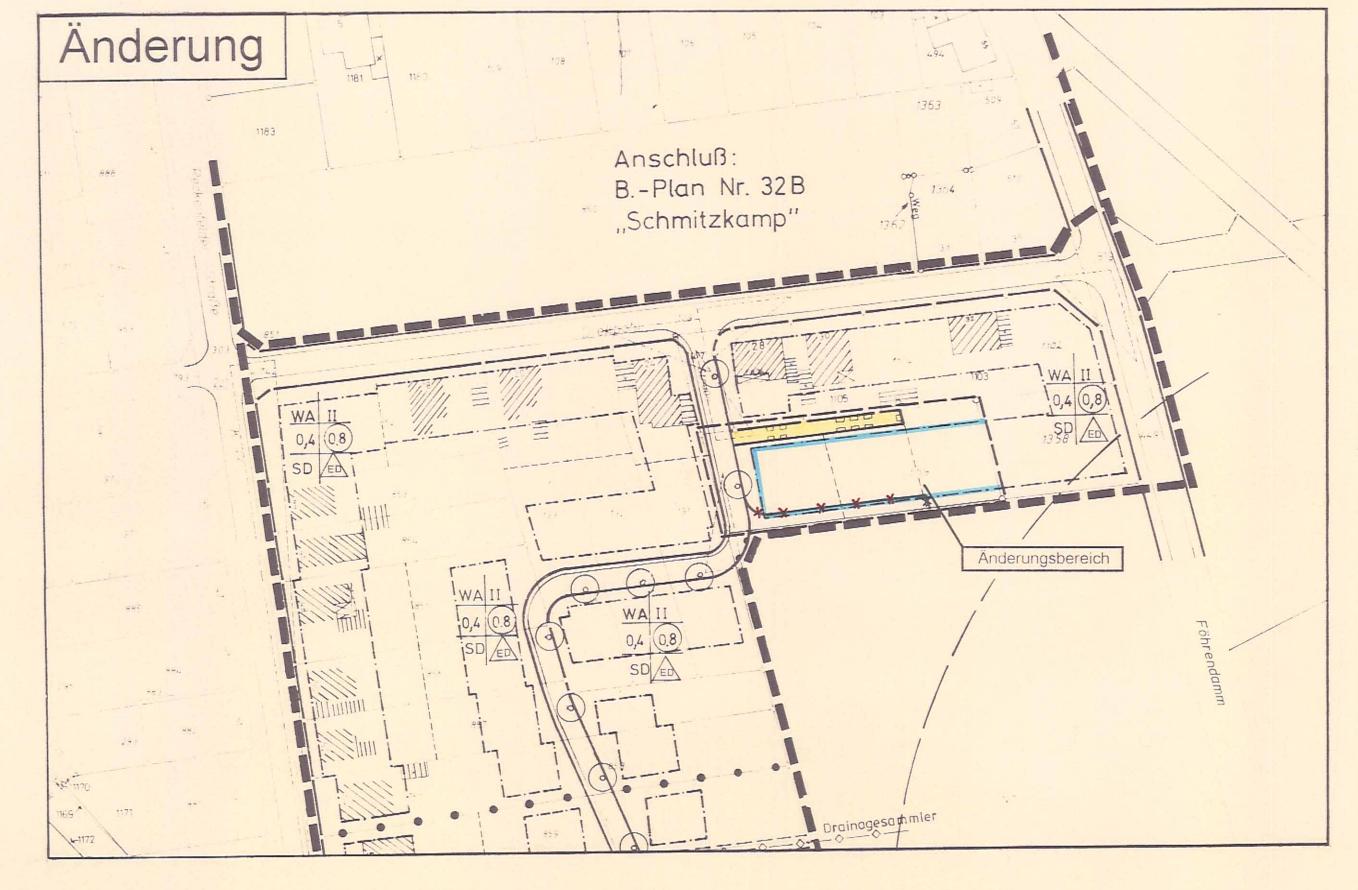




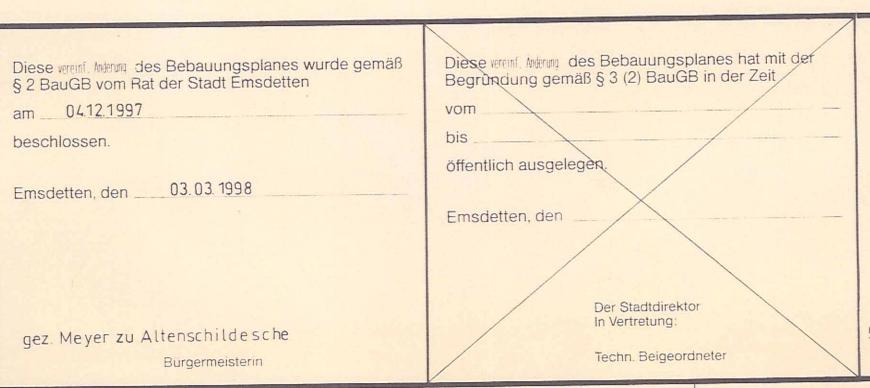


NORDEN

Ausschnitt aus dem Meßtischblatt Nr. 3811 Emsdetten M. 1:25.000



Ausschnitt aus dem rechtsgültigen Bebauungsplan Nr. 33 "Diekpohl" mit eingetragener 1. vereinfachten Änderung



Diese wreinf, Anderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 10 BauGB vom Rat der Stadt Emsdetten

am 12.02.1998 als Satzung beschlossen.

Emsdetten, den 03.03.1998

gez Meyer zu Altenschildesche

gez. Wixmerten gez. Brüwer Schriftführer Ratsmitglied

Diese vereinf. Inderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 11 BauGB mit Verfügung genehmigt worden. Laut Verfügung wird die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht. Münster, den Der Regierungspräsident im Auftrage: Oberregierungsbaurat

Die Erteilung der Genehmigung dieser vereinf. Anderung -des Bebauungsplanes

-Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zu dieser-Der Satzungsbeschluß wurde gemäß § 10 BauGB am __03. 03.1998 ortsüblich bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung ist die vereinf. Änderung des Bebauungsplanes in Kraft getreten. Die vereinf Anderum des Bebauungsplanes liegt mit der dazugehörigen Begründung öffentlich aus.

Emsdetten, den 04. 03.1998 gez. Meyer zu Altenschildesche Bürgermeisterin

STADT EMSDETTEN

DER STADTDIREKTOR

Fachbereich V 61/STADTPLANUNG/UMWELT

Bebauungsplan Nr.33 "Diekpohl"

1. vereinfachte Änderung

Zu diesem B-Plan gehören:

Aufgestellt:

-Teil II = Textliche Festsetzungen

Emsdetten, den 04.12.1997

(Der Stadtdirektor)

Maßstab: 1:1000

gez. Moenikes

Flur: 66

-Begrundung

Rechtsgrundlagen:

1. Die einschlägigen Bestimmungen des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 08 Dezember 1986 (BGBI. I. S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juli 1996 (BGBI. I. S. 1189), übergeleitet in die Neufassung des BauGB vom 27. August 1997 (BGBI. I. S. 2141) nach § 233 BauGB vom 27. August 1997

2. Die einschlägigen Bestimmungen der BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGE 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBI. I. S. 466)

3. §§ 7 und 41 der GO NW in der Neufassung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666 /

SGV NW 2023).

4. Planzeichenverordnung 1990 v vom 18.12.1990 (BGBI. I. S.58).

5. § 86 BauO Nordrhein-Westfalen 1995 in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 1995 (GV NW S. 218).